

DER STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SG SF Johannisthal

Sonntag, 20. 09. 2009, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle:

Kirsten Hoke, Kornblumenring 76, 12357 Berlin, Telefon: 0177 / 6 46 40 44

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast die Mannschaft von SF Johannisthal sowie alle Fans auf der Stubenrauchstraße.

Die Sportfreunde Johannisthal sind derzeit Tabellenführer. Sie haben sich von einigen personellen Altlasten getrennt und haben 11 Neuzugänge zu verzeichnen. Heute sehen wir wieder einige Ex-Rudower unter anderem Torsten Baeker, Alexander Bley, Oliver Bock, Rene Sellner, Alexander Kutzias und Sven Klawitter (der 1 Jahr bei Rudow gespielt hat).

Trotz des Vereinswechsels verbindet uns zu den meisten noch ein freundschaftliches Verhältnis.

Für uns gilt es heute an die gute Leistung vom letzten Wochenende anzuknüpfen. Endlich war mal Leidenschaft, Kampf und der unbedingte Wille zum Sieg zu erkennen. Mit dieser Einstellung ist die Mannschaft auf dem richtigen Weg und kann so auch weiter nach vorne marschieren. So macht es auch den Fans Spaß, ihre Mannschaft zu sehen und zu unterstützen. Da kann auch mal ein Unentschieden oder auch eine Niederlage besser verkraftet werden, wenn man den Eindruck hat, die Jungs haben alles gegeben. Wir hoffen heute die 3 Punkte einzufahren, um weiter nach oben zu klettern.

Dem Trainerteam und der Mannschaft viel Glück für das heutige Spiel!

Die Zuschauer bitten wir wieder um lautstarke aber faire Unterstützung – auch wenn es mal nicht so läuft – daran kann sich vielleicht der eine oder andere Spieler aufrichten und hochpuschen.

Wir danken allen Fans, Freunden und Sponsoren für Eure Treue und Unterstützung!

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay!



Wir suchen immer noch ehrenamtlich Mitarbeiter für die Stelle des Geschäftsführers, ab Frühjahr 2010 Spielbetriebsleiter, Internetbetreuung, Stadionsprecher, Betreuung der Internetseite usw.



Vielen Dank an **Manfred Henning** der sich auch in dieser Saison noch mal bereit erklärt hat „ehrenamtlich“ die Spielankündigungsplakate zu verteilen.

Frank Exner und das Vorstandsteam



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Paprotny

**Beier Zielske Hoffmann Cuhls
Brehm Schlüter Kzionzek Schersching
Osinski D. Moeckel**



**Dornbusch Hilprecht Klawiter
Lewandowski Wittkopf Rogge
Lüsich Hoewler Baeker Bley
Gabriel**



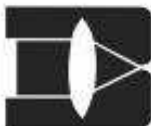
Peter Höltz
Telefon: 66 92 00 43, FAX: 66 92 9944, verein@johannisthal.de

Schiedsrichter: Hutzler (Hertha BSC Amateure)

Linienrichter: Roß (FC Stern Marienfelde)

Paetsch (BSV 92)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

Geburtstagskinder im September

1 . Hans-Peter Witkowski	17 . Michael Filla
2 . Timo Naumann	18 . Roland Wagner
Uwe Schmidt	19 . Sandro Enguita Barros
5 . Tomasz Piecuszek	20 . Friedrich Maschke
René Ronneberger	21 . Peter Heinrich
7 . Marcel Mehlis	Frank Herde
Torsten Mehlis	23 . Markus Olbrich
Peter Schoenmakers	Reiner Pigowske
Karsten Kubatz	24 . Joachim Dreblow
9 . Bastian Koslowski	25 . Burhan Konak
11 . Timo Osinski	Dieter Strehl
14 . Michael Breitrück	Holger Thießén
Marcel Lengnick	26 . Klaus Hentschel
15 . Benjamin Schlüter	27 . Peter Berndt
16 . Matthias Mrugalla	28 . Jürgen Mertens
Patrick Reich	29 . Wolfgang Methner

Geburtstagskinder im Oktober

1 . Detlef Sturm	15 . Tim Gaugg
2 . Hans-Joachim Keckert	Marco Moeckel
3 . Cornal Aydin Cornal	19 . Michael Stiff
4 . Peter-Michael Gransee	21 . Michael Ehrhardt
. Rainer Limpak	Dennis Schneider
7 . Bernd Kaiser	23 . Eric Jacobs
Gerd Waikusat	24 . Lutz Fischermanns
9 . Detlef Schubert	25 . Sascha Geltner
10 . Dejan Zivic	Andre Plöse
12 . Elvis Jelmazi	26 . Axel Hermann
Mario Wunderlich	Egon Herse
13 . Matthias Geller	28 . Michael Giese
Patrick Giugiumica	31 . Hakan Erdogan
Dennis Rosenberg	Claudio Kaiser

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Der Co-Trainer stellt sich vor

Einige waren überrascht, ein paar belächelten diese Entscheidung und wiederum andere fanden diesen Schritt sehr gut.

Im Juni gab es zwei Vier-Augen-Gespräche mit dem neuem Trainer „Schrecki“ und schnell war ich von einer Zusammenarbeit überzeugt. So kam es dann dazu, dass ich, Thorsten Beck, 36, verheiratet, drei Kinder, Co-Trainer von der 1. Herren-Mannschaft wurde.

Zuvor war ich als Spieler in mehreren Vereinen (Berliner Amateure, Concordia Gropiusstadt, Stern Marienfelde) selber aktiv, bevor ich 2003 zum TSV Rudow kam. Hier spielte ich vorwiegend in der 2. Herren-Mannschaft und ein halbes Jahr 1. Herren, unter Peter Heinrich, in der Verbandsliga.

Mit 32 Jahren zog es mich dann in die Senioren-Mannschaft, wo ich mehrere wunderschöne und unvergessliche Jahre als Spieler erleben durfte.

Ich suchte eine neue „Herausforderung“ und habe sie mit meiner neuen Aufgabe gefunden, auch wenn die Veränderungen vom aktiven Spieler zum Co-Trainer und die Umstellung auf die „jungen Wilden“ schon groß waren.

Das Teamwork im Trainerstab ist hervorragend und in unserem Spielerkader befinden sich viele anständige, freundliche Spielertypen, mit denen es sehr viel Spaß macht, zusammen zu arbeiten.

Arbeiten ist gleich ein gutes Stichwort: Ich bin überzeugt, dass in der Mannschaft sehr viel Potenzial steckt. Die gesamte Mannschaft hat mich/uns, insbesondere in der Vorbereitung, überzeugt. Hier wurde nicht gemurrt oder gemeckert, hier wurde richtig gearbeitet, gefightet und abgeliefert.

Sicherlich wollten einige Personen, dass man dies auch zum Anfang der Saison, in Form von Punkten, sofort sieht. Aber die Saison hat gerade erst angefangen und es müssen erst noch einige Hürden (Neuer Trainerstab, Verletzungen, neue Spieler usw.) genommen werden, bevor wir die Zielgerade, mit den gewünschten Vorstellungen, überlaufen können.

In diesem Sinne: **„Rudow ist das geilste Dorf der Welt!“**

Ciao – Becki



Griechisches Restaurant

HERKULES



**ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS**

Kleine Speisen-Auswahl:

	jetzt	vorher
Gyros Marinierter Schweinenacken vom Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	4,55	9,10

Bifteki Gemisto Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven- Fetakäse-Füllung, dazu Reis und Backkartoffeln	5,05	10,10
---	-------------	--------------

Souvlakia 2 Schweinefleischspieße, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	4,55	9,10
--	-------------	-------------

Kotopoulo Gemisto Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat- Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu Kroketten und Reis	5,35	10,70
--	-------------	--------------

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee)
12357 Berlin (Rudow)**

**Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr
Telefon: 030 / 7 00 52 11**

www.Restaurant-Herkules.de

1. Herren

Wieder ein Stück weiter

Aufstellung: Paprotny – Beier, Zielske, Cuhls, Hoffmann, Osinski (85. Godau), Brehm, Schlüter, D. Moeckel (73. Erdogan), Kzionzek – Schersching (70. Zivic)

Tore: 1:0 (6.) Kzionzek, 2:0 (15.) Kzionzek, 3:0 (69.) D. Moeckel (FE)



Am Sonntag gab es für unser Team endlich den ersten Heimsieg dieser Saison. Und dieser war hochverdient und ein hartes Stück Arbeit. Bei wunderbarem englischem Wetter ging es von Beginn an entschlossen zur Sache. Man stand gesichert und brachte den Gast immer wieder zu Ballverlusten, die blitzschnell in Konter umgemünzt wurden. So fiel in der 6. Minute bereits die Führung durch Kzionzek, der nach einer Ecke von D. Moeckel am langen Pfosten einköpft. Dieses positive Erlebnis gab der Mannschaft das nötige Selbstbewusstsein und Entschlossenheit. Welche sich in der 15. Minute bezahlt macht. Im Spielaufbau wird rechts an der Mittellinie

energisch dazwischen gegangen, der Ball fliegt einmal quer ins linke Halbfeld, wo Kzionzek einfach mal draufhält und somit einen sehenswerten Treffer erzielt. Mit dieser Führung im Rücken ließ man den Gegner nun kommen und versuchte im Aufbau immer wieder zu zerstören. Einzelne Konterchancen wurden leider bis zur Halbzeit nicht genutzt. So ging es mit 2:0 in die Pause.

In der zweiten Hälfte sollte Hürtürkel den Druck erhöhen und agierte fortan mit langen Bällen aus dem Halbfeld. Anfangs hatte man etwas Glück aber langsam stellte man sich auf die Spielweise ein und versuchte diese Bälle schon im Ansatz zu unterbinden. Nunmehr wurde auch die Gangart unseres Gegners etwas härter, was unserer Mannschaft aber in keinsten Weise schadete, ganz im Gegenteil, das zog sie hoch. Was man bis dahin hinten sehr gut machte, war vorne leider etwas wenig, man sorgte zu wenig für längerfristige Entlastung. Und so brachte ein Eckball die Entscheidung, bei der Eingabe von D. Moeckel wird Cuhls am Trikot gezogen, was die gute Schiedsrichterin Hahn sah und den fälligen Elfmeter gab. D. Moeckel ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte eiskalt. Dieser Elfmeter kam für unsere Mannschaft zur richtigen Zeit. Fortan versuchte Hürtürkel zwar weiter Druck zu machen, doch kam nichts weiter zustande. Alles in allem eine gute Vorstellung unserer Mannschaft, darauf lässt sich aufbauen. Es liegt aber noch ein hartes Stück Arbeit vor uns und das heißt: weiter so hart trainieren.

Nunmehr heißt es mal wieder Derby-Time nächstes Wochenende gegen SF Johannisthal, dem aktuellen Tabellenführer zusammen mit Biesdorf.

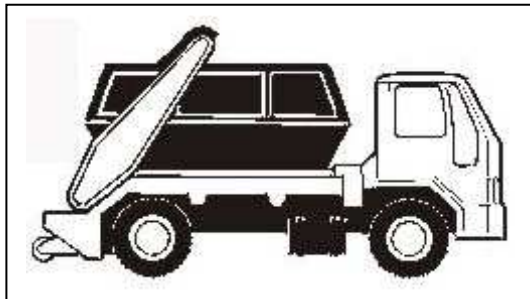
Patrick Brehm



Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



2. Herren

SV Empor II gegen TSV Rudow 0:6

Aufstellung: Baderschneider (60. Muschiol), Hammer, Linse, Bredemeier, Gaedke (70. Naumann), Konak, Jelmazi (75. Bujanku), Rudolph, Hellge, M. Moeckel, Ampaabeng

Die Vorzeichen waren schon sehr viel versprechend, man konnte mit allen zur Verfügung stehenden Spielern (18!!!!), außer Wunderlich und Giugiumica, die in der dritten Mannschaft spielten, zum wichtigen Spiel gegen Empor anreisen. Dies zeigte auch ein WIR-Gefühl, das man doch in der Anfangsphase der Saison sehr vermisste. Natürlich urlaubs- und verletzungsbedingt war der Kader gerade in der Vorbereitungsphase nicht vollständig. Immer wieder musste man sich Spieler aus der ersten Mannschaft holen, um eine Mannschaft, die halbwegs bezirksligatauglich ist, für die schweren Spielen gerade gegen Tasmania (1:1), Blau Gelb (2:4) und Wacker 21 (2:2), auf das Feld schicken zu können. Die Mannschaft hatte Sonntag für Sonntag ein anderes Gesicht.

Hier möchte ich gleich die Chance nutzen, mich bei meinen Trainerkollegen Marco Schreck und Thorsten Beck sowie Frank Godau für die Unterstützung zu bedanken. Gerade in der schwierigen Anfangsphase der Saison haben sowohl die Erste, aber auch gerade wir von der zweiten Mannschaft immer wieder damit zu kämpfen gehabt, alle Spieler an Deck zu bekommen um auch ein, zwei, drei vielleicht auch einmal vier Spiele mit ein und derselben Mannschaft von Beginn anzufangen, um ein wenig Stabilität ins Team zu bekommen. Dies wird in der Zukunft doch sehr wichtig sein, um den Spielern die aus unserer A-Jugend (8 Spieler!!!) zu uns gestoßen sind, Zeit zu geben, sich in das raue Leben des Männerfußballs einzugewöhnen. Natürlich macht es auch viel mehr Spaß mit 16 bis 18 Spielern zu trainieren und nicht mit 6 bis 8 Spielern. Gerade jetzt merkt man auch, dass im Training schon ein wenig die Härte hinzukommt, die man, um erfolgreich in der Saison zu sein, benötigt. Nicht nur hier muss auf jeden Fall noch zugelegt werden.

Es wird für jeden Spieler schwer, im Team der „Zweiten“ einen Stammplatz zu ergattern und auch die Spieler der ersten Mannschaft werden es schwer haben, nicht einen fußballfreien Sonntag zu verbringen, denn in der Vergangenheit ist es vielleicht für die Spieler zu einfach gewesen. Habe ich meine Leistung im Training der ersten Mannschaft nicht gebracht oder ich sitze wieder den Sonntag nur auf der Bank, naja dann spiele ich eben in der zweiten Mannschaft, da spiele ich dann auf jeden Fall (weil Spieler benötigt wurden) und habe vielleicht noch Spaß dabei. Der sogenannte Weg des geringsten Widerstandes. Jetzt wird wohl jeder Spieler im Training – Konkurrenz belebt das Geschäft – Vollgas geben müssen und wer sich ausruhen sollte, der bleibt auf der Strecke.

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2009
im Casino der Fußball-Abteilung, Neuköllner Straße

Einlass 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



Große Tombola
Discjockey
Show-Einlagen
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Halloween



Auch in diesem Jahr findet wieder
eine Halloween-Party im Casino statt.



Sonnabend, den 31. Oktober 2009,
Beginn 20.30 Uhr

Unkostenbeitrag 5,00 €
(einschließlich kleinem Büfett)

Kostüm ist erwünscht
aber nicht Bedingung!

Anmeldung am Tresen!



Jetzt haben es natürlich gerade die Spieler verdammt schwer, die vielleicht zu Hause sitzen und immer noch auf den einen oder anderen Anruf warten, um vielleicht sonntags in der „zweiten Mannschaft“ spielen zu können, weil man sie benötigt. Ich glaube, auch diese Spieler sollten schnellstens umdenken, bzw. die Einstellung ändern und sich zum Training quälen. Wichtig wären auch diese Spieler, gerade um den Konkurrenzkampf hoch zu halten, um Erfolg zu haben und den jungen Wilden Zeit zu geben, sich durchzusetzen, aber ...! Das nötige fußballerische Potenzial bringen diese Jungs auf jeden Fall mit. Aber wenn man schon bei dem Gedanken, zum Training zu gehen, den Schweinhund nicht überwinden kann, naja, dann helfen diese Jungs uns auf dem Platz auch nicht weiter.

Zurück zum Spiel gegen Empor:

Wie bereits schon erwähnt, alle Voraussetzungen waren gegeben um erfolgreich zu sein, nur eine große Unbekannte gab es ja noch, das ist die Mannschaft selber!

Man wusste, wenn man gegen Empor (1:11 Tore und einen Punkt) nicht einen Dreier einführt, gegen wen dann. Dies wurde in der Besprechung so auch klar angesprochen. Die Mannschaft sollte den Gegner gleich von Anfang an zu Fehlern zwingen, was auch recht gut funktionierte. Jedenfalls kamen wir sehr gut in das Spiel und hatten schon nach wenigen Sekunden die erste Torchance durch einen 16-m-Torschuss von M. Moeckel. Wir haben auch nicht locker gelassen und hatten dann weitere Torchancen in Sekunden-/Minutentakt. In der 5. Min. war es dann doch so weit, nachdem ein Empor-Spieler verletzt ausscheiden musste, war es Marco Moeckel, der einen weiteren 16-m-Schuss zum 0:1 unter die Latten hämmerte. Der Empor-Spieler verletzte sich bei einem Kopfballduell mit David Ampaabeng so schwer, dass er in das Krankenhaus eingeliefert wurde – gute Besserung. Er musste leider feststellen, dass der Kopf von David härter ist als der Ball. David jedenfalls schüttelte nur den Kopf und spielte solide weiter.

Wenn man nun dachte, alles läuft nach Plan und man hat jetzt die nötige Ruhe – Fehlanzeige! In der Offensive doch sehr ansprechende und teilweise sehr gute Spielzüge, nur der Torerfolg fehlte, aber in der Defensive.....?!?! Man ließ dem Gegner immer wieder zu viel Spielraum und musste fast damit rechnen, dass diese wenigen Torchancen, die vielleicht nicht ganz zwingend waren, zu einem Torerfolg führen könnten. Hier muss man aber Jens Baderschneider hervorheben, der mit einer Glanztat, die eine richtige Torchance für Empor zunichte machte. Wir bekamen das Spiel dann wieder in den Griff und in der 30. Min. dann die verdiente 0:2 Führung durch Ingo Rudolph, der einen Handelfmeter verwandelte. Ingo krönte somit, wenn auch sehr früh, eine nie erwartete Leistung auf der linken Außenposition. Diese Leistung muss man deswegen so hervorheben, da er doch recht oft von mir kritisiert wurde und nie den Kopf in den berühmten Sand steckte – Ingo bitte weiter so! Wenig später, 34. Min., krönte auch Roland Hellge seine ordentliche Leistung mit dem vielleicht vorentscheidenden 0:3. Danach hatten wir noch die eine oder andere Torchance, um das Zwischenergebnis höher zu schrauben, aber alle diese Chancen wurden kläglich vergeben. Somit ging man mit

einer verdienten 3:0 Führung in die Halbzeitpause, weil man weitaus mehr investierte als Empor.

In der Halbzeit wurden dann gerade die zugelassenen „Torchancen“ angesprochen, die Fehler in der Defensive abzustellen und den Druck auf den Gegner weiter zu erhöhen um schnellstmöglich das wichtige und beruhigende 4:0 zu erzielen. Alle in der Mannschaft waren sich einig, an diesem Tage konnte man sich nur selber schlagen, denn dafür waren wir einfach zu stark und Empor zu schwach. Aber den Gegner muss man erst einmal dahin bekommen, schwach zu sein.

In der Defensive standen wir unter der Leitung von Kai, den einen oder anderen Tanz ließ er sich trotzdem nicht nehmen, wesentlich besser und Patrick sowie Amigo standen besser an ihren Gegenspielern.

Wieder setzten wir Empor gleich vom Anstoß weg unter Druck und erzielten durch Marco Moeckel das wichtige 4:0 gleich in der 49. Min.! Somit war das Thema Empor erledigt und es war nur die Höhe des Erfolges interessant.

Im Mittelfeld konnten dann Elvis, Buri und auch Roland unbekümmert ihre Kreise ziehen und von hinten heraus das Spiel aufbauen. Gerade an diesem Tage war mitentscheidend, dass wir doch viel über die Außen spielten und variabler im Spielaufbau waren. Natürlich gibt es auch hier Dinge, die angesprochen und abgestellt werden müssen. Über die Außen kamen immer wieder Rick und Ingo zum Einsatz und erspielten uns immer wieder die eine oder andere hundertprozentige Torchance.

In der 60. Min. kam dann Daniel zu seinem Einsatz, der den leider verletzten Jens ablöste. Daniel fügte sich super ein und hielt die Null fest. Es wurde weiter ausgewechselt, es kam dann für den guten Rick in der 70. Min. Timo N. auf die für ihn ungewohnte Außenposition, auf der er sich auch super zurecht fand und zeigte was er kann.

Man musste aber bis zur 71. Min. warten, um dann das vielleicht schönste Tor, erzielt wieder durch Marco Moeckel, an diesem Tage zu sehen. Über mehrere (6 bis 8) Stationen (wie im Training), direkt spielend, wurde dann der Torwart auch noch klassisch überlupft. Die Art und Weise wie diese Tor zu Stande kam und auch noch abgeschlossen wurde, Hut ab Männer !!!

In der 75. Min. wurde dann, für den starken Elvis ein weiterer junger Wilder namens Selim, im Pokalspiel viermal erfolgreich, eingewechselt.

Der einzige, nicht sehr schöne, auch unnötige Höhepunkt war dann in der 82. min. die rote Karte für einen Empor-Spieler, der sich zu einem Frustfoul an Marco M. hinreißen ließ, da Marco wieder einmal seinen Gegenspieler austanzte und ihm eigentlich nur seine Schwäche aufzeigte.

Tja Marco, das macht doch gleich viel mehr Spaß, wenn **Gegenspieler** (!!!!!) aus Frust rote Karten bekommen, oder???

Aus diesem Freistoß ergab sich dann auch durch Kai – abgefälschter Freistoß von Marco – das 6:0 und somit der Entstand.

Mit mehr Konzentration und Disziplin wäre ein höheres Ergebnis drin gewesen, aber man will ja nicht unzufrieden sein. Auf jeden Fall hat die Einstellung, Teamgeist und der Wille, das Spiel gewinnen zu wollen, gestimmt. Man hat Wege für den Mitspieler gemacht und man hat sich unter einander geholfen.

Hervorheben möchte die Spieler die nicht zum Einsatz gekommen sind, mit Cemal, Chris, Fabian und Dominik standen noch vier Spieler zur Verfügung die auch das Team von außen immer wieder unterstützten und anfeuerten. Wir sind auf einem guten Weg.

Es fehlten auch noch Spieler wie: Dennis Voss, Yener Karamann, Mario Wunderlich, Patrick Binek, Patrick Giugiumica und Roman Grosse.

Bedanken möchte ich auch bei den anwesenden Zuschauern, die uns immer wieder durch ihr Erscheinen unterstützen und an diesem Tage mit einer guten Leistung von der Mannschaft entschädigt wurden.

Jetzt heißt es aber, nicht ausruhen und am Sonntag wartet schon der nächste schwere Gegner mit BFC Südring auf uns, und da haben wir ja noch etwas, Niederlage aus der vergangenen Saison, gut zu machen.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch bei folgenden Personen bedanken:

1. **Ramona und Detlef Schulz**, die Betreuer der Mannschaft
2. **Mike Bredemeier**, unserem Linienrichter
3. **Joachim Knuth**
4. Die Firma SYS. Con, Herrn **Lukoschek**, die unsere Mannschaft mit Sweatshirts und Regenjacken ausgestattet hat
5. Sowie allen Zuschauern, die, ob zuhause oder auswärts, uns immer nur alleine durch die Anwesenheit unterstützen.

Norbert Senkstock



Neues vom Förderverein

Die 1. Herren wird heute vom Förderverein zum Essen eingeladen. Im Anschluss an das Spiel wird die Mannschaft mit Gegrilltem und Salaten verwöhnt.

In die neue Saison wird auch mit neuen Schuhen gestartet, es wurden 20 Schuhgutscheine spendiert!

Landesliga Hinrunde 2009/10

(Staffel 2)

16.08.09	FC Nordost	-	TSV Rudow	0:7	So	15:00
23.08.09	TSV Rudow	-	BSV Al-Dersimspor	1:2	So	14:30
30.08.09	VfB Sperber Neukölln	-	TSV Rudow	4:1	So	12:15
13.09.09	TSV Rudow	-	BSV Hürtürkel	3:0	So	14:30
20.09.09	TSV Rudow	-	SF Johannisthal		So	14:30
27.09.09	BFC Dynamo II	-	TSV Rudow		So	14:00
04.10.09	TSV Rudow	-	SC Staaken 1919		So	14:30
18.10.09	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow		So	14:00
25.10.09	TSV Rudow	-	Hohenschönhausen SV RW		So	14:30
0.11.09	BFC Alemannia 90 Wacker	-	TSV Rudow		So	14:00
15.11.09	TSV Rudow	-	SC Charlottenburg		So	14:30
22.11.09	SV Norden-Nordwest	-	TSV Rudow		So	14:15
29.11.09	TSV Rudow	-	Weißenseer FC		So	14:00
06.12.09	Fortuna Biesdorf	-	TSV Rudow		So	14:00
13.12.09	TSV Rudow	-	SF Kladow		So	14:30

Tabelle Landesliga

4. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	Fortuna Biesdorf	4	13:04	9	10
2.	SF Johannisthal	4	13:04	9	10
3.	BSV Al- Dersimspor	4	11:03	8	10
4.	SC Charlottenburg	4	10:06	4	9
5.	SF Kladow	4	10:07	3	9
6.	TSV Rudow 88	4	12:06	6	6
7.	SC Staaken 1919	4	10:07	3	6
8.	VfB Sperber Neukölln	4	09:11	-2	6
9.	BFC Dynamo II	4	08:11	-3	6
10.	Hohenschönhausen SV RW	4	08:05	3	5
11.	SV Norden- Nordwest 98	4	07:06	1	4
12.	Weißenseer FC	4	08:11	-3	3
13.	Berlin Hilalspor I	4	07:11	-4	3
14.	FC Nordost	4	03:17	-14	3
15.	BSV Hürtürkel	4	05:09	-4	2
16.	BFC Alemannia 90 Wacker	4	01:17	-16	0

Spieltag: 19./20. September 2009

Fortuna Biesdorf	:	SC Charlottenburg	TSV Rudow 1888	:	SF Johannisthal
BSV Al-Dersimspor	:	Berlin Hilalspor	FC Nordost	:	Hohenschönh. SV RW
BSV Hürtürkel	:	BFC Dynamo II	Weißenseer FC	:	SV Norden-Nordwest
SF Kladow	:	BFC Alem.90 Wacker	VfB Sperber Neukölln	:	SC Staaken 1919

Spieltag: 27. September 2009

BFC Dynamo II	:	TSV Rudow 1888	BFC Alem.90 Wacker	:	FC Nordost
SC Staaken 1919	:	BSV Hürtürkel	SF Johannisthal	:	Weißenseer FC
Berlin Hilalspor	:	VfB Sperber Neukölln	SC Charlottenburg	:	SF Kladow
Hohenschönh. SV RW	:	BSV Al-Dersimspor	SV Norden-Nordwest	:	Fortuna Biesdorf

Bezirksliga Hinrunde 2009/10

(Staffel 3)

16.08.09	TSV Rudow II	-	SV Tasmania Gropiusstadt	1:1	So	14:30
22.08.09	SV Blau Gelb Berlin	-	TSV Rudow II	4:2	Sa	15:00
30.08.09	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz	2:2	So	14:30
13.09.09	SV Empor Berlin II	-	TSV Rudow II	0:6	So	13.15
20.09.09	BFC Südring	-	TSV Rudow II		So	14:00
27.09.09	TSV Rudow II	-	BFC Tur Abdin		So	14:30
04.10.09	SV B.W. Berolina Mitte	-	TSV Rudow II		So	14:00
18.10.09	TSV Rudow II	-	FSV Berolina Stralau		So	14:30
25.10.09	BFC Viktoria II	-	TSV Rudow II		So	12:30
01.11.09	TSV Rudow II	-	SC Schwarz-Weiß Spandau		So	14:30
15.11.09	SSC Teutonia	-	TSV Rudow II		So	14:00
22.11.09	TSV Rudow II	-	Köpenicker SC II		So	14:30
29.11.09	Hertha BSC III	-	TSV Rudow II		So	10:30
06.12.09	TSV Rudow II	-	SV Berliner VB 49		So	14:30
13.12.09	BSC Marzahn	-	TSV Rudow II		So	13:00

Tabelle Bezirksliga

4. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
-------------	--	-----	----------	-------	------

1.	SSC Teutonia	4	14:04	10	10
2.	SV Tasmania Gropiusstadt	4	13:05	8	10
3.	SV Blau Gelb Berlin	3	10:05	5	9
4.	FSV Berolina Stralau	4	11:04	7	7
5.	BSC Marzahn	4	07:10	-3	7
6.	SC Schwarz-Weiß Spandau	4	10:05	5	6
7.	BFC Südring	4	12:10	2	6
8.	SV B. W. Berolina Mitte	4	08:07	1	6
9.	TSV Rudow 88 II	4	11:07	4	5
10.	SV Berliner VB 49	4	05:05	0	5
11.	Köpenicker SC II	4	11:13	-2	4
12.	BFC Viktoria 89 II	4	10:12	-2	4
13.	1. FC Wacker 21 Lankwitz	4	06:09	-3	4
14.	Hertha BSC III	4	03:15	-12	3
15.	BFC Tur Abdin	3	02:06	-4	1
16.	SV Empor Berlin II	4	01:17	-16	0

Spieltag: 19./20. September 2009

SV Berliner VB 49	:	BFC Viktoria 89 II	SV Blau Gelb Berlin	:	BFC Tur Abdin
SV Tasmania Gropiusstadt	:	SV B.W. Berolina	Köpenicker SC II	:	SSC Teutonia
Hertha BSC III	:	SC Schwarz-Weiß Spandau	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	BFC Südring
SV Empor Berlin II	:	TSV Rudow 88 II	BSC Marzahn	:	FSV Berolina Stralau

Spieltag: 26./27. September 2009

SV Berliner VB 49	:	SSC Teutonia	SV Blau Gelb Berlin	:	FSV Berolina Stralau
SV Tasmania Gropiusstadt	:	BFC Viktoria 89 II	TSV Rudow 88 II	:	BFC Tur Abdin
Hertha BSC III	:	Köpenicker SC II	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	SV B.W. Berolina
SV Empor Berlin II	:	BFC Südring	BSC Marzahn	:	SC Schwarz-Weiß Spandau



Skat-Turnier 2009/10 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (0 30) 68 39 13 - 0 • Fax: (0 30) 68 39 13 - 10

Not: (0 30) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung

Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

Die FuWo berichtet:

Paprotny – Beier, Zielske, Hoffmann, Cuhls – Brehm, Schlüter, Kzionzek, Schersching – Osinski, D. Moeckel

Tore: 0:1 (6.) Kzionzek, 0:2 (15.) Kzionzek, 0:3 (69.) Moeckel (FE)

Beste Spieler: Hoffmann, Osinski, Kzionzek

Rudows Trainer Marco Schreck reagierte auf die Niederlagen gegen Sperber Neukölln und Al-Dersimspor, in dem er mit Schersching nur eine Spitze aufbot, um im Mittelfeld mehr Kompaktheit zu erreichen. Gegen auch von der Einstellung her überzeugende Gastgeber fiel Hürtürkel nicht mehr ein, als mit genauso langen wie harmlosen Bällen zu agieren. Das gewohnte Kurzpassspiel kam nicht richtig in Gang. Der auf Konter ausgerichtete TSV hatte nach Kzionzeks Doppelpack kaum Mühe, den Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Philipp Stachelsky

Die Jugend-Abteilung berichtet:

Voller Erfolg!

Am vergangenen Sonntag absolvierten unsere Großfeldmannschaften ihre erste Pokalrunde. Die A 1 setzte sich nach großem Kampf im Elfmeterschießen gegen Lichtenberg 47 durch. Unsere B 1 gewann nach zerfahrenem Spiel und keiner überzeugenden Leistung mit 4:2 gegen Blau Weiss Berlin. Bei der C 1 trat der Gegner erst gar nicht an, so dass unsere C 1 kampflos in die nächste Runde einzog.

Nach diesem erfolgreichen Pokalwochenende können unsere Großfeldmannschaften mit Selbstvertrauen ihren heutigen Punktspielstart bestreiten. Dafür wünschen wir toi, toi, toi!

Ralph Gläsel (Sportkoordinator)

paper - la - papp
Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln
und Künstlerbedarf



Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

Rudower Bauernschänke

Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171
12355 Berlin
Telefon: 66 46 19 30



Wurstgasse

Hunger?

von Mo.-Fr. 10-18 Uhr
haben wir was dagegen!

Alt-Rudow 21
12357 Berlin

☎ 665 29 326

Das Geheimnis zum
Erfolg...

... liegt in der richtigen
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
überall.

... wir können mehr!

STaRT Werbung

Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung



BTD
Design

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 26.09.	Hertha BSC	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 03.10.	SFC Stern 1900	12.15 Uhr	Schildhornstraße
1. C-Jugend	So 27.09.	BSV Hürtürkel	09.00 Uhr	Jahnsportplatz
	So 04.10.	FC Stern Marienfelde	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 27.09.	FC Spandau 06	10.30 Uhr	Jaczostraße
	So 04.10.	Berlin Ankaraspor K.	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	Sa 26.09.	Köpenicker SC	14.00 Uhr	Allende-Sportplatz
	So 04.10.	LFC Berlin 1892	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	Mi 23.09.	NFC Rot Weiß	18.00 Uhr	Maybachufer
	So 27.09.	CFC Hertha 06	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 04.10.	BSC Marzahn	13.30 Uhr	Schönagelstraße
Senioren	Sa 03.10.	SAV Lichtenberg 47	15.00 Uhr	Bornitzstraße
11er Alt-Liga	Sa 03.10.	SV Blau Weiß Berlin	14.00 Uhr	Rathausstraße
7er Alt-Liga	Sa 26.09.	DJK Roland-Borsigw.	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Fr 02.10.	Adlershofer BC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Fr 02.10.	Adlershofer BC	19.30 Uhr	Lohnauer Steig
Ü 60 II	Mi 23.09.	SC Spandauer 06 (Pokal)	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 30.09.	BSC Rehberge 1945	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße



Für alle, die es noch nicht wissen. . .

. . . wir haben jetzt eine eigene **Vereins-Hymne!** Diese wurde bereits auf dem Sommerfest live vorgestellt und wird in Zukunft bei allen Heimspielen zu hören sein.

Für Fans gibt es diese CD zum Selbstkostenpreis von 5,00 Euro im Casino am Tresen zu kaufen.



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

Ü 60 I

SV Lichtenberg 47 - TSV Rudow 1 : 1

Mannschaft: Deiter, Ehrhardt, Fischermanns, Fleischer, Hellwig, Leumann, Pieptanaru, Resack.

Betreuer: Tina & Rolf Orlowski

Tor: Leumann



Wie wir es uns vorgenommen hatten, gingen wir konzentriert zur Sache und erspielten uns allein in den ersten 15 Minuten zahlreiche Torchancen. Anmerken muss man aber auch, dass der Gegner einen sehr guten Torwart hatte. Wie das so ist, wenn man stürmt, der Gegner kontert uns aus und macht das Tor. Zum Glück haben wir Leumi, der noch vor der Pause eine unserer zahlreich heraus gespielten Chancen rein machte.

Nach der Pause stellte sich der Gegner nur noch hinten rein und machte uns so das Tore schießen schwer. Mehr als ein Pfosten- und Lattentreffen sprangen nicht mehr heraus. Dusel hatten wir bei zwei Kontern des Gegners, deren Zuspiel zum Glück nicht den frei vorm Tor stehenden Mann erreichte.

Einhellige Meinung der Mannschaft – „hier haben wir 2 Punkte verschenkt“.

Henning Deiter

Ü 60 II

TSV Rudow – FC Nordost 3:0

Mannschaft: Fischermanns, Ibisch, Pigowske, Rabe, Trüschel, Deiter, Resack, Hellwig, Wagner

Tore: Wagner, Resack, Rabe

Gegen Nordost hatten wir noch etwas gut zu machen – was uns letztendlich auch gelang. Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel gewannen wir langsam die Oberhand und kamen zu einigen Chancen, allerdings nichts Zwingendes. Als

Henning Deiter sich ein Herz fasste und endlich mal aufs gegnerische Tor schoss, konnte Roland Wagner den vom Pfosten abfallenden Ball ins Netz hämmern – 1:0 für uns.

Bis zur Halbzeit tat sich nichts mehr. In der zweiten Hälfte verlief das Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte. Als Wolfgang Resack einen Rückpass von Jürgen Trüschel auf Tor zirkelte, und Reiner „Pieke“ Pigowske den Ball elegant vorbei ließ, gingen mit 2:0 in Führung. Wir versuchten nun das Ergebnis zu halten und starteten nur ab und zu einen Konter. Einer von ihnen führte nach langem Pass von Henning Deiter durch Bernhard Rabe zum durchaus verdienten 3:0-Erfolg.



Der Start in die neue Saison ist also vorerst mal gelungen. Kommenden Mittwoch geht es gegen Spandau 06 im Pokal ums Weiterkommen in diesem Wettbewerb. War unsere Leistung auch nicht überragend, so war sie doch recht solide und lässt auf weitere Erfolge hoffen.

Jürgen Trüschel

Regelanstoßzeiten Heimspiele Saison 2009 / 2010											
Sportplatz Stubenrauchstraße								1.,3.,5. Samstag			
Uhr	Samstag				Sonntag			Uhr	Wutzkyallee		
	1.,3.,5.		2.u. 4.		1.,3.,5.		2.u. 4.		H	V	
9.00	2. F	6/2	2. E	6/2	1. C	6/2	2. C	6/2	9.00	4. E	5. F
10.00	1. F	3/5	1. E	3/5	1. B	3/5	2. B	3/5	10.00		4. F
10.10											
10.30									11.00		
11.20	1. D	6/2	3. D	6/2	1. A	6/2	3. Herren	6/2	11.20	3. E	3. G
12.10											
12.40	2. D	3/5	4. D	3/5					12.40	6. E	4. G
14.00	3. C	6/2	5. D	1. G	6/2	4/1	1. Herren	3/5	2. Herren	3/5	
14.30											
14.50			2. G	3/5							
16.00			Altliga	6/2							
Wochentagsspiele Stubenrauchstraße											
	1.,3.,5. Mittwoch		2.u. 4. Mittwoch		1.,3.,5. Freitag		2.u. 4. Freitag				
18.45	Ü 60 I		6/1	Ü 60 II		6/1					
20.00					Senioren	3/5	Ü 50		3/5		

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
211	Dickert	Pierre	25
212	Geyer	Norbert	25
213	Günter	Stefan	25
214	Kundrus	Sascha	25
215	Schulz	Werner	25
216	Göritz	Michael	23
217	Ptak	Jacek	23
218	Schellert	Jens	23
219	Schendel	Frank	23
220	Schmidt	Steffen	23
221	Barth	Oliver	22
222	Berner	Mirko	22
223	Finke	Marco	22
224	Gollasch	Sebastian	22
225	Herrmann	Sven	22

Platz	Name	Vorname	Spiele
226	Hildebrandt	Florian	22
227	Öczapan	Ferit	21
228	Taoum	Elias	21
229	Yazici	Hikmet	21
230	Gläsel	Ralph	20
231	Gollasch	Marian	20
232	Runge	Hans	20
233	Schoenmakers	Peter	20
234	Wita	Alexander	20
235	Zielske	Fabio	20
236	Beyer	Herrmann	19
237	Erhardt	Michael	19
238	Kelz	Olaf	19
239	Saretzki	Harald	19
240	Stretzke	Klaus	19

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

PREMIERE

SPORTSBAR



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**